Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

AMBERG

Bekanntgabe	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**003/0033/2026** **öffentlich** **08.10.2026** **Dr. M./Ha.**
Teilnahme des Amtes für Ordnung und Umwelt - Abfallberatung an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung		
Referat für Recht, Umwelt und Personal **Verfasser: Uschold, Susanne**		
Beratungsfolge	**22.10.2026**	**Umweltausschuss**

Sachstandsbericht:

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) ist eine jährlich im November stattfindende Aktionswoche mit dem Ziel, das Thema des nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen unserer Welt durch vielfältige Aktionen der europäischen Öffentlichkeit zu präsentieren. Dadurch soll das Bewusstsein für die Vermeidung von Abfällen geschärft werden. Sie ist die größte Kommunikationskampagne rund um das Thema Abfallvermeidung in Europa.

Im Rahmen dieser Aktionswoche, die 2026 vom 21. bis 29. November stattfindet, plant die Abfallberatung der Stadt Amberg unter dem diesjährigen Leitthema „RESSOURCEN wertschätzen. BEWUSST entscheiden!“ die Sammlung alter Speisefette und -öle neu zu organisieren. Ziel ist hierbei, die Bürgerinnen und Bürger das Sammelangebot und seine Vorteile bewusst zu machen, die Sammlung am Wertstoffhof in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und diese bequem und praktisch zu gestalten.



Am Dienstag, den 24.11.und Mittwoch, den 25.11.2026 wird das Abfallberatungsteam auf den beiden Wertstoffhöfen jeweils von 10-12 Uhr kostenlos die 1,2 Liter großen Sammelgefäße und Infomaterial zur neuen Altfettsammlung ausgeben. Nach der Aktion wird es die Sammelgefäße weiterhin am Wertstoffhof und an weiteren Ausgabestellen geben.

Für die Entsorgung des Altfetts wird eine Kooperationsvereinbarung mit der Firma „Jeder Tropfen zählt“ (JTZ) abgeschlossen. Diese stellt die Sammelbehälter, Fettboxen für die Wertstoffhöfe und das Material für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.



Sammelbehälter:



Fettbox:

Die gesammelten Altfette werden der HVO-Diesel-Herstellung zugeführt. HVO steht für aus Pflanzenölen gewonnene Kohlenwasserstoffe, die als Kraftstoff dienen können. Positiver Nebeneffekt neben der Ressourcenschonung ist die Entlastung der Kanalisation, auch hinsichtlich potentieller Rattenbelastung.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Anschaffung von 1.200 Sammelbehälter kostet 3.000 €. Bei Rückgabe der Sammelbehälter bei einer Einstellung der Sammlung wird das Pfand von 2,50 €/Stück zurück erstattet. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen auf der Haushaltstelle für Öffentlichkeitsarbeit ausreichend zur Verfügung.

Alternativen:

Bei der aktuellen Altfettsammlung werden nur sehr geringe Mengen gesammelt (rund 240 Liter/5 Jahre). Die Sammelmethode ist nicht effektiv. Entweder werden Maßnahmen zur Stärkung der Erfassung ergriffen oder die Altfettsammlung wird eingestellt. In Bayern gibt es 96 kreisfreie Städte und Landkreise. Gemäß der Hausmüllbilanz Bayern 2024 haben 77 davon die getrennte Erfassung von Altfett in ihrem Zuständigkeitsbereich angegeben, mit einer Sammelmenge von insgesamt 1.041 t.

Dr. Bernhard Mitko
Berufsmäßiger Stadtrat
Referatsleiter